

## Historisches Filmmaterial und Zeitzeugen-Interviews in der Dauerausstellung

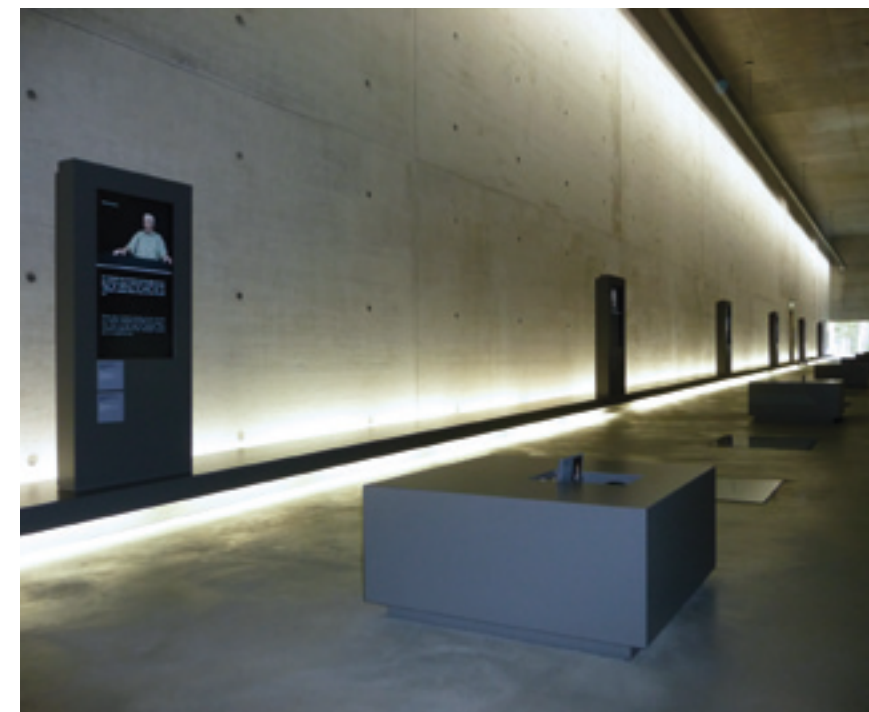


### Zeitzeugen-Interviews und Medienproduktion

Seit 1999 werden Videointerviews mit Überlebenden des Konzentrations- und Kriegsgefangenenlagers und weiteren Zeitzeugen für die wissenschaftliche, pädagogische und museale Arbeit der Gedenkstätte Bergen-Belsen aufgezeichnet.

Aus diesem mittlerweile 400 Interviews umfassenden Bestand entstanden die Ausstellungsfilme, die in Medienstationen in der Dauerausstellung zu sehen sind. Für sie wurden neue gestalterische und technische Formen sowie ein spezifisches Medienkonzept entwickelt.

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen verfügt über ein eigenes Schnittstudio und eine eigene Medienproduktion. Sie konzipiert und realisiert audiovisuelle Materialien und Medienanwendungen, die beispielsweise in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden können.



**Biografische Medienstationen**  
Entlang der linken Gebäudewand befinden sich freistehende biografische Medienstationen. Ihre Inhalte sind thematisch auf die jeweils gegenüberliegenden Ausstellungsbereiche abgestimmt.

In Filmen über die „Wege nach Bergen-Belsen“ beschreiben Überlebende konkrete Phasen und Orte der Verfolgung vor dem Transport in das Konzentrations- oder Kriegsgefangenenlager Bergen-Belsen.

Die „Wege aus Bergen-Belsen“ stehen im Ausstellungsbereich DP-Camp im Mittelpunkt der biografischen Medienstationen. Hier schildern Überlebende, mit welchen Problemen der Neuanfang nach der Verfolgungszeit für sie verbunden war.



**Thematische Medienstationen**  
Die thematischen Medienstationen sind, bis auf wenige Ausnahmen, direkt in die Ausstellungsvitrinen und damit in die Gesamterzählung integriert.

In diesen filmischen Zusammenschnitten berichten mehrere Zeitzeugen über ein bestimmtes Thema. Damit konkretisieren und personalisieren sie die Aspekte, die in der Ausstellung mit Texten, Exponaten und anderen Schrift- und Bildquellen präsentiert werden.

**Historisches Filmmaterial**  
Das historische Filmmaterial wird in der Dauerausstellung als eigenständige historische Quelle präsentiert. Deshalb wird es weitgehend ungeschnitten, im direkten Zusammenhang mit seiner Entstehungsgeschichte und ergänzt durch zugehörige schriftliche Dokumente gezeigt. Die Aufnahmen aus der Zeit unmittelbar nach der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen im April 1945 sind innerhalb der Ausstellung in einem gesonderten Filmturm zu sehen.

### Literaturhinweis

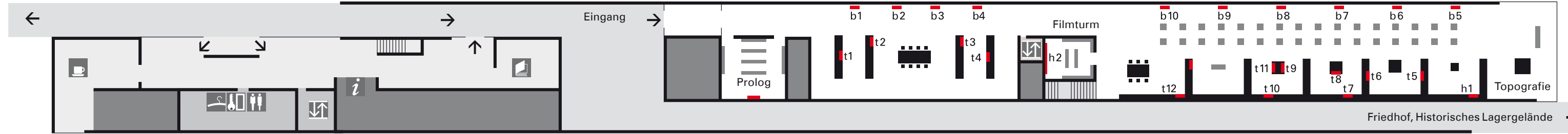
Rainer Schulze und Wilfried Wiedemann (Hg.):  
AugenZeugen. Fotos, Filme und Zeitzeugenberichte in der neuen Dauerausstellung der Gedenkstätte Bergen-Belsen. Hintergrund und Kontext. Celle 2007

Das Buch ist im Buchladen der Gedenkstätte Bergen-Belsen erhältlich.

Erdgeschoss

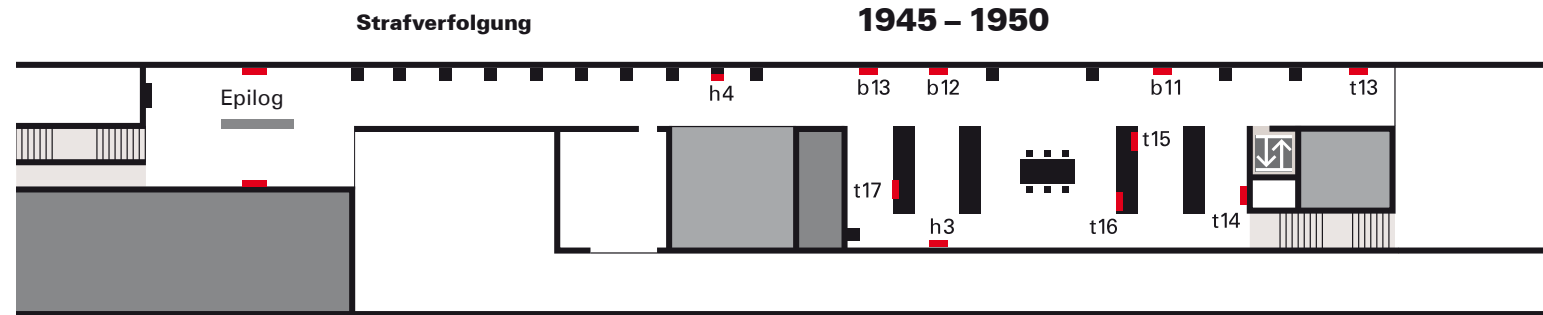
Kriegsgefangenenlager  
der Wehrmacht 1939 – 1945

Konzentrationslager Bergen-Belsen  
1943 – 1945



Obergeschoss

Displaced Persons Camp Bergen-Belsen  
1945 – 1950



Medienstationen im Ausstellungsteil  
„Kriegsgefangenenlager der Wehrmacht  
1939 – 1945“

- b 1 Mark Tilewitsch:  
**Als Jude und „politischer Kommissar“ in  
Kriegsgefangenschaft (1941)**  
Michail Lewin:  
**Einberufung in die Rote Armee  
und Kriegsausbruch (1940– 1941)**
- b 2 Maxim Tretjak:  
**Von der Gefangennahme bis zum Abtransport  
nach Deutschland (1942)**  
Mark Tilewitsch:  
**Aus einem Arbeitskommando  
in das KZ Sachsenhausen (1943)**
- b 3 Giuseppe Cigognetti:  
**Transport in das Kriegsgefangenenlager  
Fallingbostenl (1943)**  
Angelo Gatto:  
**In den Kriegsgefangenenlagern Wietzendorf  
und Fallingbostenl-Oerbke (1943–1944)**
- b 4 Wanda Broszkowska-Piklikiewicz:  
Jerzy Jabrzemski:  
**Als Pfadfinder-Anführer  
im Warschauer Aufstand (1944)**

Medienstationen im Ausstellungsteil  
„Konzentrationslager Bergen-Belsen 1943 – 1945“

- b 5 Moshe Nordheim:  
**Razzia in Amsterdam (1943)**  
Sonni Schey:  
**Deportationen aus Westerbork (1942–1944)**
- b 6 Henrietta Kelly:  
**Im Ghetto Bochnia (1942–1943)**  
Yehuda Blum:  
**Rettenstransport aus Budapest (1944)**
- b 7 Esther Reiss:  
**Leben und Sterben im Ghetto Lodz (1940–1944)**  
René Salt:  
**Selektion im Ghetto Zduńska-Wola (1942)**
- b 8 Rudy Kennedy:  
**Ankunft in Auschwitz (1943)**  
Marianna Sencerz:  
**Über Auschwitz nach Bergen-Belsen (1944)**
- b 9 Ceija Stojka:  
**Im „Zigeunerfamilienlager“ in Auschwitz-Birkenau  
(1943–1944)**  
Aimé Blanc:  
**KZ-Zwangsarbeit in Mittelbau-Dora (1944)**
- b 10 Michail Taranowskij:  
**Im Außenlager Salzgitter-Drütte (1944–1945)**  
Catherine Morgan:  
**Todesmarsch nach Bergen-Belsen (1945)**

Medienstation im Ausstellungsteil  
„Strafverfolgung nach 1945“

- h 4 **Wochenschau: „Die Bestien von Bergen-Belsen  
vor Gericht“, Oktober 1945**

Medienstationen im Ausstellungsteil  
„Displaced Persons Camp Bergen-Belsen  
1945 – 1950“

- b 11 Maria Jaworska:  
**Nachkriegszeit in Polen**  
Janina Kobusińska:  
**Rückkehr nach Polen**
- b 12 Asriel Zimche:  
**Neubeginn in Palästina**  
Toni Dreilinger:  
**Neubeginn in Israel**
- b 13 Susanna Christensen:  
**Neubeginn in Schweden**  
Steven Pearl:  
**Neubeginn in Großbritannien**
- t 14 **Nothospital**
- t 15 **Weiterleben zwischen Verlust und Neuanfang**
- t 16 **Hilfsorganisationen**
- t 17 **Emigration**
- h 3 **DP-Camp Bergen-Belsen 1947**

- t 1 **Sowjetische Kriegsgefangene  
in Bergen-Belsen und Wietzendorf 1941/1942**
- t 2 **Anwohner der Kriegsgefangenenlager  
Bergen-Belsen und Wietzendorf 1941/1942**
- t 3 **Italienische Militärinternierte im  
Kriegsgefangenenlazarett Bergen-Belsen**
- t 4 **Polnische Kriegsgefangene in Bergen-Belsen**

- t 5 **Kinder im Austauschlager**
- t 6 **Zwischen Freilassung und Tod**
- t 7 **Gewalt und Mord im Männer- und im Frauenlager**
- t 8 **Anne Frank in Bergen-Belsen**
- t 9 **Ankunft**
- t 10 **Handschuhe**
- t 11 **Massensterben**
- t 12 **Befreiung – 15. April 1945**
- t 13 **Anwohner des Konzentrationslagers  
Bergen-Belsen**

- h 1 **Transport aus Westerbork nach Auschwitz  
und Bergen-Belsen am 19. Mai 1944**
- h 2 **Filmturm  
Filmmaterial der britischen Armee,  
aufgenommen vom 16. bis 24. April 1945  
im befreiten KZ Bergen-Belsen**

- ■ ■ Vertiefende Information  
(PC-Stationen, Ordner)
- Medienstation
- b Biografische Medienstation
- t Thematische Medienstation
- h Historisches Filmmaterial

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Anne-Frank-Platz  
29303 Lohheide  
T 05051 4759-0  
F 05051 4759-118  
bergen-belsen@stiftung-ng.de  
www.bergen-belsen.de

Die Ausstellung ist täglich geöffnet.  
April bis September 10 bis 18 Uhr  
Oktober bis März 10 bis 17 Uhr  
Außer 24., 25., 26., 31. Dezember  
und 1. Januar